

Pressemitteilung

Leuphana Universität Lüneburg

Henning Zuehlsdorff

23.10.2012

<http://idw-online.de/de/news503018>

Studium und Lehre, Wissenschaftspolitik
Bauwesen / Architektur, Gesellschaft, Pädagogik / Bildung, Umwelt / Ökologie, Verkehr / Transport
überregional



Leuphana Universität Lüneburg startet Online-Hochschule

Studierende in aller Welt entwerfen Modelle für die Stadt der Zukunft – Anerkennbare Studienleistung – Architekt Daniel Libeskind übernimmt die Leitung

Die Leuphana Universität Lüneburg steigt in die Online-Hochschulausbildung ein. Die neue „Digital School“ soll Menschen überall auf der Welt kostenlos und ohne Zulassungsbeschränkung die Teilnahme an Bildungsangeboten der Hochschule ermöglichen. Die Leuphana ist die erste deutsche Universität, die ihre digitalen Angebote in dieser Form bündelt. Eine Besonderheit ist die Vergabe von Leistungspunkten. Sie können von der jeweiligen Heimathochschule als Studienleistung angerechnet werden.

Im ersten Leuphana-Online-Hochschulkurs „ThinkTank Cities“ entwerfen die Teilnehmer Modelle für das künftige Leben in Ballungsgebieten. Die Leitung übernimmt der renommierte Architekt Professor Daniel Libeskind. Die Bewerbungsfrist beginnt heute auf der Leuphana-Website www.leuphana.de/digital-school. Der Kurs startet am 9. Januar 2013 und endet drei Monate später im April des kommenden Jahres.

Sogenannte Social Learning-Systeme verändern die schulische und akademische Ausbildung radikal und setzen neue Standards in der Vermittlung von Wissen. Am ersten Online-Hochschulkurs der Leuphana beteiligen sich international herausragende Wissenschaftler von der Columbia University New York, der Arizona State University, der London School of Economics, der Goldsmiths University of London und der Hebrew University of Jerusalem, der ETH Zürich, des Collegium Helveticum und der Universität Zürich, der Sun Yat-Sen Universität Guangzhou und der City University Hong Kong sowie Experten aus Politik, Presse und Wirtschaft.

Die Leuphana nutzt für ihre Digital School die Bildungsplattform „Candena Scholar“ der Candena GmbH, einer Neugründung des Schwerpunkts Digitale Medien des Lüneburger EU-Innovations-Inkubators, die auf die Konzeptionierung und Bereitstellung von Plattformen für globale Online-Kurse spezialisiert ist. Projektpartner der Leuphana Digital School ist die Fraunhofer Gesellschaft. Unterstützt wird der Kurs von dem Campusmanagement-Softwareanbieter Datenlotsen, der Tipp24 SE und dem Berufs- und Karriere-Netzwerk Xing.

Die Teilnehmer am Leuphana-Online-Kurs „ThinkTank Cities“ arbeiten in Teams aus je fünf Studierenden. Sie lösen theoretische und praktische Aufgaben und begleiten in Kommentaren und Bewertungen die Arbeiten der übrigen Gruppen. Später setzen sie ihre Vorstellungen von der Stadt der Zukunft in 2D- oder 3D-Modelle um.

Für den Architekten Daniel Libeskind ist das Projekt „eine Chance, mit der Intelligenz tausender multidisziplinärer Teams eine Vision für unser Zusammenleben im 21. Jahrhundert zu entwickeln“. Libeskind hat zahlreiche bahnbrechende Konzepte weltweit entwickelt. Zu seinen Hauptwerken gehört u.a. das Jüdische Museum Berlin. Seit Sommer 2007 nimmt der Architekt eine nebenberufliche Professur an der Leuphana Universität wahr. Zusammen mit Studierenden entwarf er auch das neue Leuphana-Zentralgebäude. Mit den Bauarbeiten wurde gerade begonnen.

„Online-Studienangebote sind die Demokratisierung der akademischen Bildung“

Die Digital School der Leuphana Universität Lüneburg will Maßstäbe für das Social Learning setzen. „Es ist der ideale Weg, die akademische Bildung zu demokratisieren“, sagt der verantwortliche Vizepräsident der Leuphana, Holm Keller. Für ihn führt die Verbindung von Social Media wie YouTube oder Facebook und herkömmlichen Fernstudiengängen zu einer neuen Form der Hochschulausbildung. „Online-Studienangebote modularisieren Lehrinhalte und machen sie jedermann an jedem Ort zu jeder Zeit zugänglich – ohne feste Stundenpläne, Geld oder Zulassungsvoraussetzungen“, so Keller. Ziel seien global einheitliche Bildungsplattformen. Sie passen sich flexibel den Ansprüchen der Studierenden an und bieten im Idealfall anerkannte akademische Abschlüsse.

Die Leuphana Universität Lüneburg versteht sich als öffentliche Universität für die Zivilgesellschaft des 21. Jahrhunderts. Ihr deutsch-land-weit einmaliges Studienmodell wurde mehrfach ausgezeichnet. An der Leuphana studieren mehr als 8.000 junge Menschen.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.leuphana.de/digital-school>